

# Theater Interkulturell

T

Ju( liehen

Herausgegeben von  
Klaus Hoffmann und Rainer Klose

# Inhalt

Annette Schavan	
<b>Grußwort</b>	<b>7</b>
Klaus Hoffmann	
<b>Einleitung</b>	<b>10</b>
Petra-Angela Ahrens	
<b>Bestandsaufnahme:</b>	<b>16</b>
<b>Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund</b>	
<b>Zusammenfassung</b>	<b>16</b>
Die Projekt- bzw. Spielleiter/-innen (S. 16) • Die Theaterprojekte (S. 17)	
<b>Vorgehen</b>	<b>20</b>
Fragebogenkonzeption und Erhebung (S. 20) • Quantitative Auswertung (S. 21)	
<b>Die Leiter/-innen der Theaterprojekte</b>	<b>23</b>
Strukturelle Zusammensetzung (S. 23) • Beruflicher Hintergrund, Berufs- bzw. Funktionsbezeichnungen (S. 26) • Aus- und Fortbildung (S. 29) • Arbeitssituation, Berufsverhältnis (S. 30) • Arbeitsort: Schule (S. 32) • Migrationshintergrund (S. 34)	
<b>Die Theaterprojekte</b>	<b>36</b>
Teilnehmerzusammensetzung der Theaterprojekte (S. 36) • Einschätzungen zum soziokulturellen Hintergrund der Teilnehmer/-innen (S. 44) • Die Theaterarbeit (S. 49) • Die Orte der Theaterarbeit (S. 49) • Arbeitsansätze und Inhalte (S. 51) • Wirkungen der Theaterarbeit für die Teilnehmer/-innen (S. 56) • Verwendete Sprachen (S. 62) • Rahmenbedingungen der Theaterarbeit (S. 63) • Aufführungen (S. 68) • Außenkontakte und Kooperationen (S. 74)	
Klaus Hoffmann und Rainer Klose	
<b>Handlungsempfehlungen</b>	<b>78</b>
Kulturelle Vielfalt wahrnehmen und Strategien der Teilhabe entwickeln (S. 78) • Kulturelle Bildung - auch die Theaterarbeit - muss interkulturell aufgestellt werden (S. 79) • Die Integrationsaufgabe und der künstlerische Autonomie-Anspruch (S. 80) • Die künstlerisch-pädagogische Arbeit (S. 82) • Zur Aus- und Fortbildung (S. 84) • Zur Schule und den Kulturinstituten (S. 85) • Zum internationalen Jugendaustausch (S. 86) • Interviews mit drei Experten in der Arbeit mit jungen Migranten/-innen (S. 87)	

*Beiträge zur interkulturellen Theaterpädagogik*

Wolfgang Sting	
<b>Anderes sehen</b>	<b>101</b>
Interkulturelles Theater und Theaterpädagogik	
Romi Domkowsky	
<b>Wie man Brücken baut</b>	<b>111</b>
Gespräch über Theaterarbeit mit jungen Migranten/-innen in einem Brennpunkt	
Miriam Tscholl	
<b>Jenseits des Hochkulturbunkers</b>	<b>122</b>
Arbeit mit jungen Migranten/-innen: Eine Produktion des Staatstheaters Hannover	
Barbara Kantel	
<b>Heimat ist kein Ort. Heimat ist ein Gefühl.</b>	<b>132</b>
Theaterarbeit am Beispiel der Produktion „Heimat im Kopf“ in Hannover	
Irineil Ruf	
<b>Ent-Fremdung</b>	<b>141</b>
Theater im Prozess kultureller Einflussnahme	
Zehra Ipsiroglu	
<b>Rollenmusterspiel</b>	<b>147</b>
Darstellendes Spiel und soziale Wirklichkeit von Migranten/-innen	
Romi Domkowsky	
<b>Wie Theaterspielen die persönliche Entwicklung fördern kann</b>	<b>158</b>
Erste Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung	
 <i>Serviceteil</i>	
<b>Kinder-und Jugendtheaterstücke</b>	<b>170</b>
Eine Auswahl zu den Themen Migration und multikulturelle Gesellschaft	
<b>Lesenswertes</b>	<b>174</b>
Literaturempfehlungen von den Autoren/-innen	
<b>Theaterverbände und Institutionen</b>	<b>176</b>
<b>Aus- Fort- und Weiterbildung</b>	<b>182</b>
<b>Festivals</b>	<b>191</b>
<b>Zeitschriften, Newsletter, Webportale</b>	<b>197</b>
<b>Finanzielle Förderung</b>	<b>203</b>
<b>Über die Autoren/-innen</b>	<b>209</b>
<b>Anhang: Fragebogen</b>	<b>211</b>